

Zwiesprache mit Stiletto

AUSSTELLUNG In Weissenfels ist eine außergewöhnliche Schau zu sehen.

VON ANDREAS RICHTER

WEISSENFELS/MZ - Sie heißen Ottel und Lottel, Hera und Paula oder Blue Sisters. Kunstobjekte mit diesen eigenwilligen Namen sind jetzt in einer Sonderausstellung im Weissenfelser Museum auf dem Schloss zu bestaunen. Der Titel: „Stiletto Dialoge“. Die Künstler Ingrid Sturm und Paul-Albert Wagemann präsentieren ungewöhnliche Installationen mit High Heels, jenen Schuhen mit extrem hohem Absatz, die gerade von Damen gern getragen werden. Da werden Stiletto mit Bleistiftabsatz an farbigen Vierkanthölzern



Im bizarren Dialog: High Heels und Steinschädel.

FOTO: ANDREAS RICHTER

zu skurril anmutenden Formen montiert, an denen mal ein steinerner Kopf, mal ein Federbusch oder auch mal gar nichts prangt. Inspiration für ihre bizarren Ob-

jekte haben sich die beiden Künstler dabei unter anderem in Spanien geholt.

Bei der Eröffnung der Sonder-schau in der Schlosskirche, musi-

kalisch untermalt von Annemarie Wenzel, hatte das Berliner Künstlerpaar am Samstagnachmittag Gelegenheit, kurz über sein Schaffen zu berichten. Paul-Albert Wagemann, Schriftsteller und Radiojournalist, kreierte die Kunstobjekte. Ingrid Sturm fotografiert die Installationen, gestaltet Postkarten und betreut die Website der Künstler. Wagemann schlug bei der Vernissage gar den Bogen zur Region. Immerhin habe die „Wagemann-Sippe“ in der Gegend ihren Ursprung. Seit 1660 seien Wagemanns in Freyburg und Umgebung registriert. Ein Höhepunkt fürs zahlreiche Publikum: Kurzzeitig schmückte sich Wagemann beim lockeren Auftakt mit einem Federbusch aus einer seiner Installationen, ein Erbstück des Großvaters väterlicherseits.

» Die Sonderausstellung ist bis zum 6. November zu den Öffnungszeiten des Museums zu sehen.